



RWTH Aachen

Dez. 1.0 - Abt. 1.1
Templergraben 55
52062 Aachen

Tel.: 0241 80 99088
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de

RWTH Aachen - Dez. 1.0/Abt. 1.1

Sehr geehrter Herr
Studiendirektor i.H. Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht der Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung

Sehr geehrter Herr Studiendirektor i.H. Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Pütz,

hiermit erhalten Sie die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbeurteilung aus dem SS 16 zu Ihrer Umfrage "Darstellende Geometrie II (2.Sem.)" (Veranstaltungstyp: Vorlesung + Übung).

Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung erhalten Sie auf unserer Internetseite (Link: <http://www.rwth-aachen.de/go/id/bjom>).

Mit freundlichen Grüßen

Larissa Franke

RWTH Aachen
Abteilung 1.1 - Akademische Angelegenheiten
Templergraben 55
52062 Aachen
Tel: 0241/80-99088
Fax: 0241/80-92664
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de
<http://www.rwth-aachen.de>

Darstellende Geometrie II (2.Sem.)

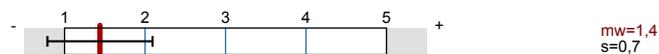
Lehrveranstaltungsnummer: 16ss-00219
 Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung + Übung
 Erfasste Fragebögen: 135



Globalwerte

Globalindikator

Konzept der Vorlesung



Konzept der Übung



Vermittlung und Verhalten Vorlesung



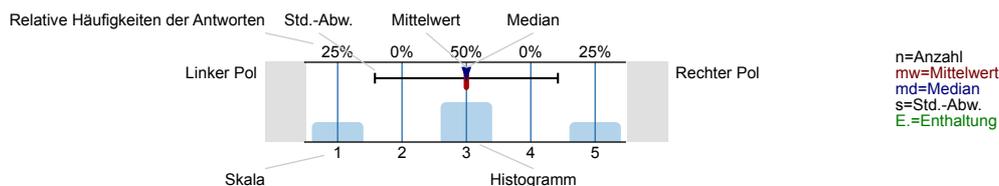
Vermittlung und Verhalten Übung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



Allgemein

1.1 Geschlecht



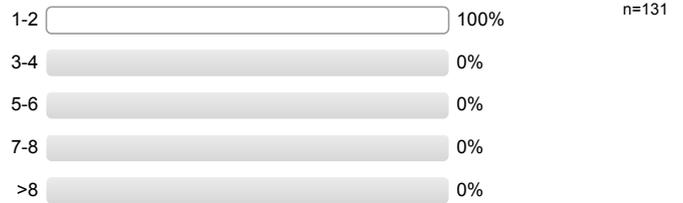
1.2 Nationalität



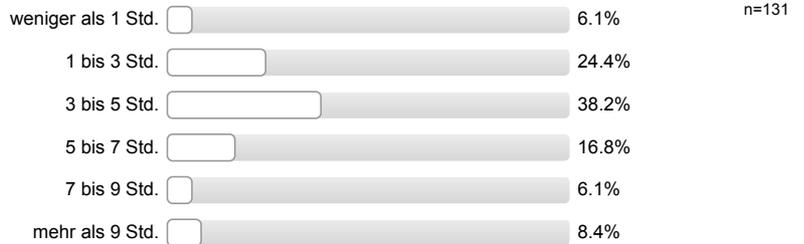
1.3 Derzeitiger Studiengang



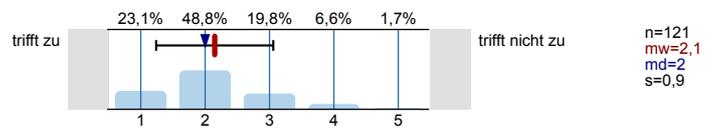
1.4 Fachsemester



1.5 Wie viel Zeit verwenden Sie derzeit pro Woche für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung?

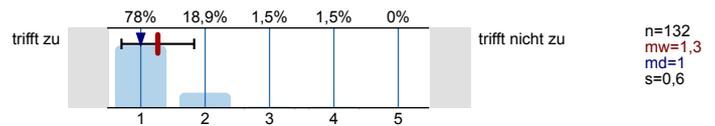


1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.



Konzept der Vorlesung

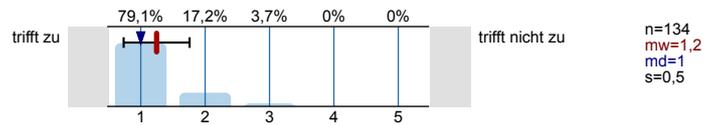
2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



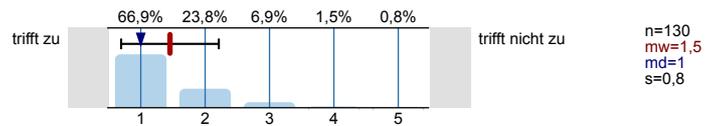
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



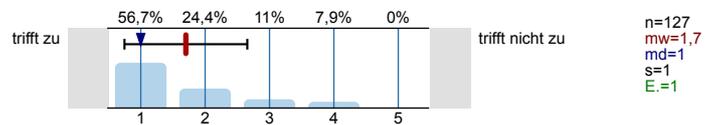
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



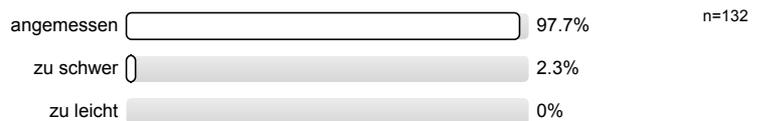
2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



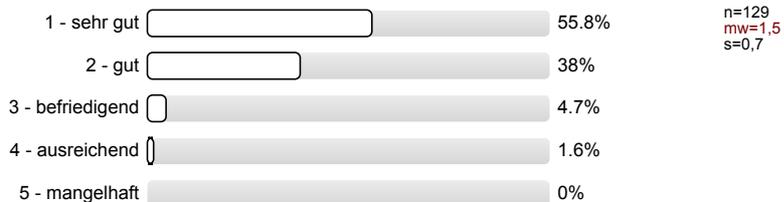
2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



2.6 Der Schwierigkeitsgrad ist ...

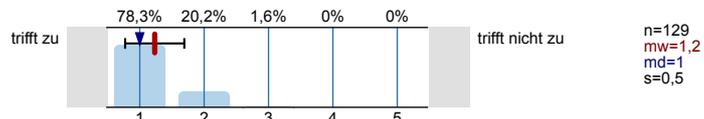


2.7 Ich bewerte das Konzept der Vorlesung mit ...

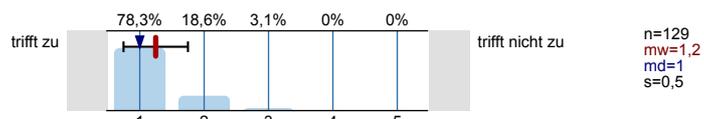


Konzept der Übung

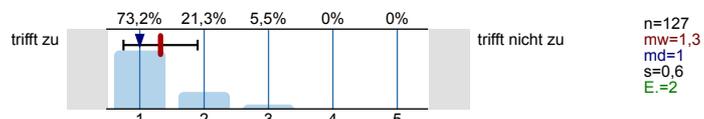
3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



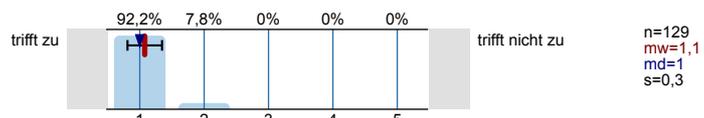
3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



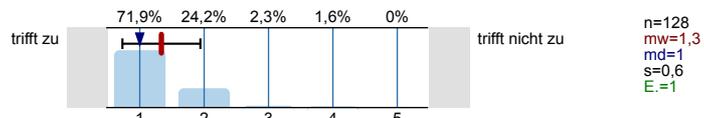
3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



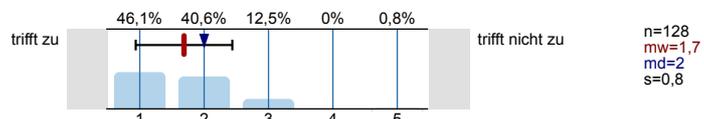
3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



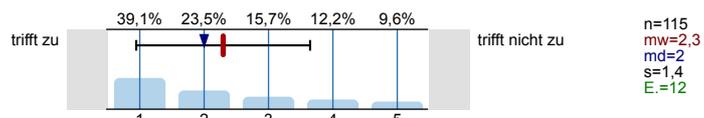
3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



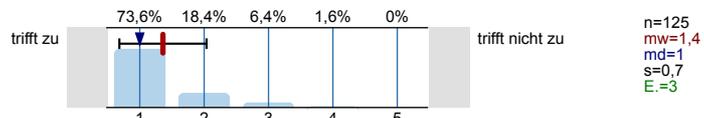
3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



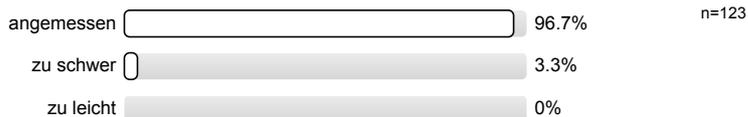
3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



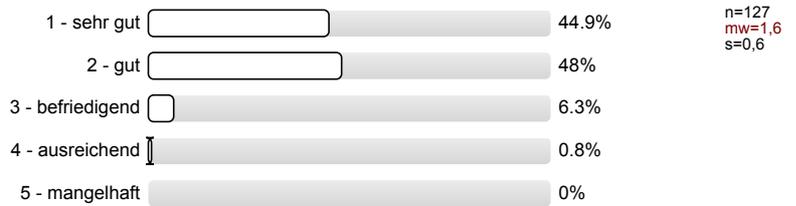
3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



3.9 Der Schwierigkeitsgrad ist ...



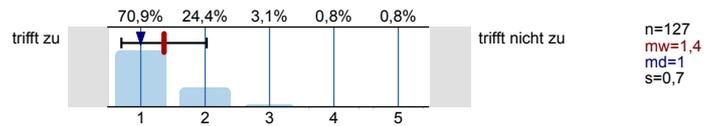
3.10 Ich bewerte das Konzept der Übung mit ...



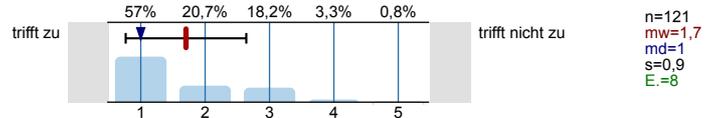
Vermittlung und Verhalten Vorlesung

Die Dozentin/der Dozent ...

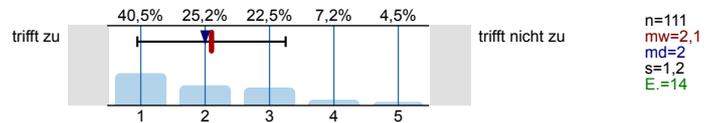
4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



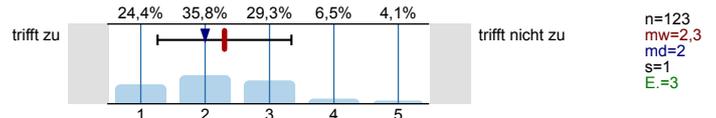
4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



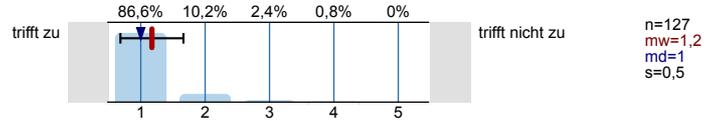
4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



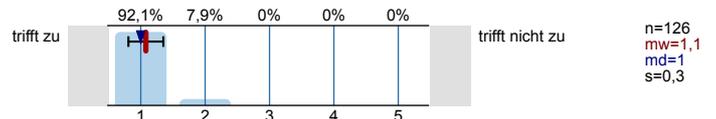
4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.



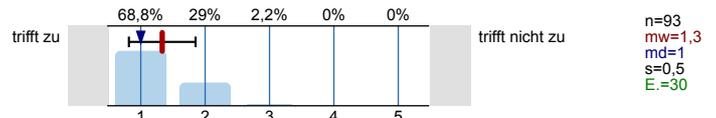
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



4.6 ... ist gut vorbereitet.



4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.



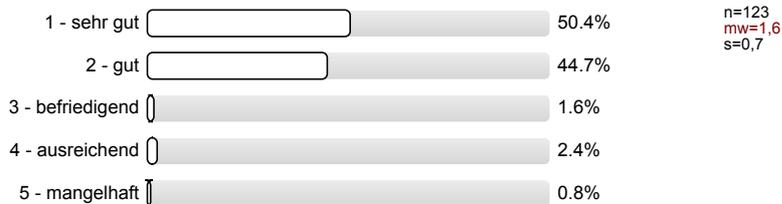
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



4.9 Das Tempo ist ...



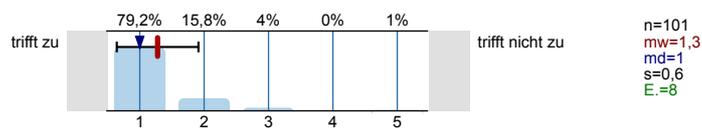
4.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote



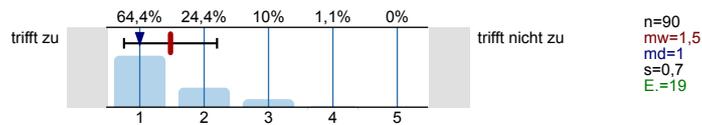
Vermittlung und Verhalten Übung

Die Dozentin/der Dozent ...

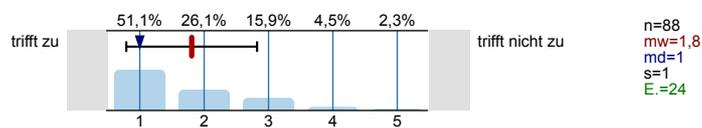
5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



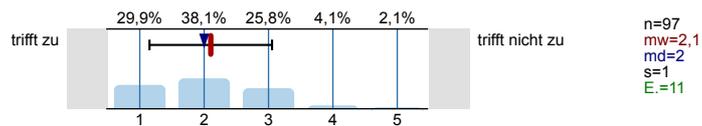
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.



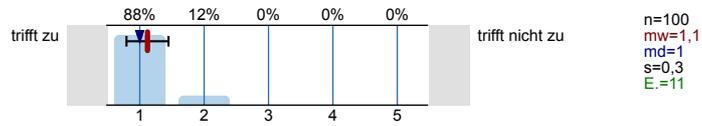
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



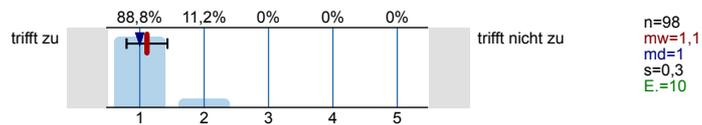
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.



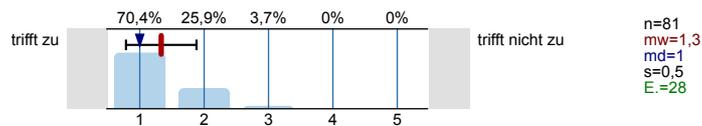
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



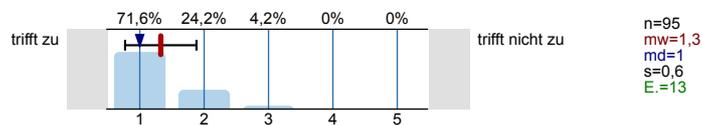
5.6 ... ist gut vorbereitet.



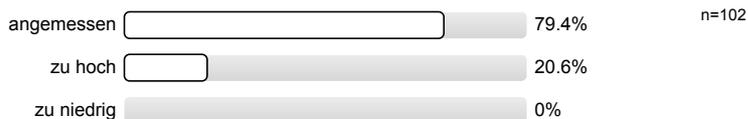
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.



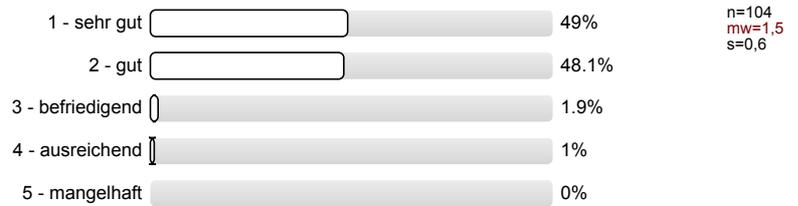
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



5.9 Das Tempo ist ...

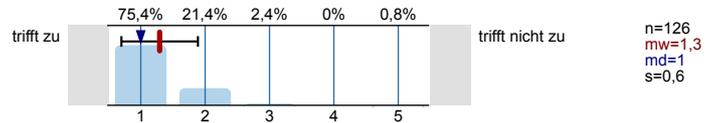


5.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote



Rahmenbedingungen Vorlesung

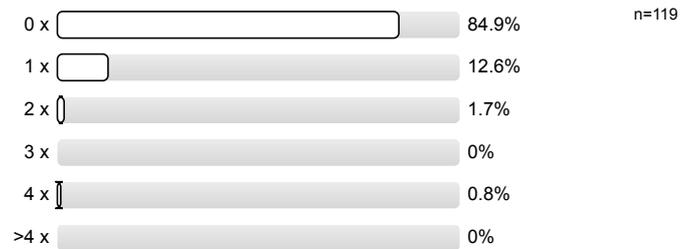
6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.



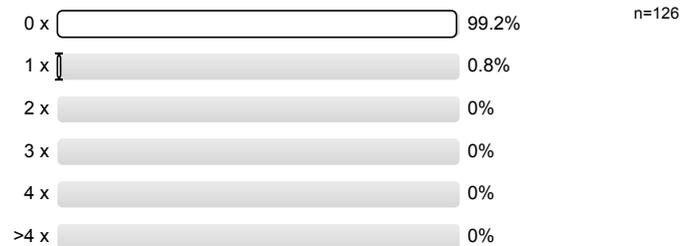
6.2 Die Anzahl der Sitzplätze ist ...



6.3 Wie oft hat die Vorlesung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



6.4 Wie häufig wurde die Vorlesung nicht von der angegebenen Person gehalten?

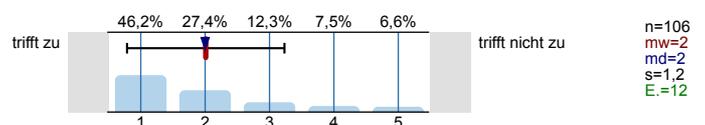


6.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?

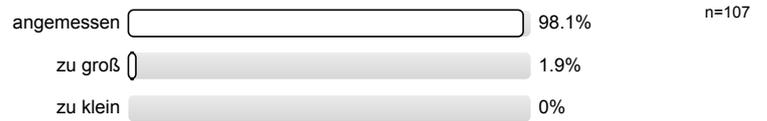


Rahmenbedingungen Übung

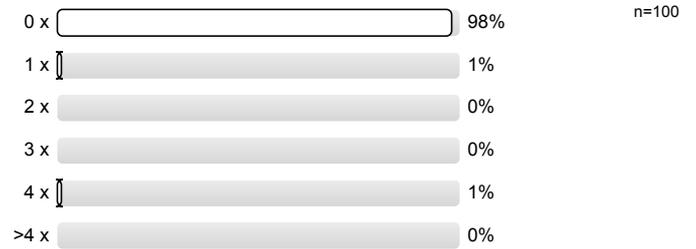
7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.



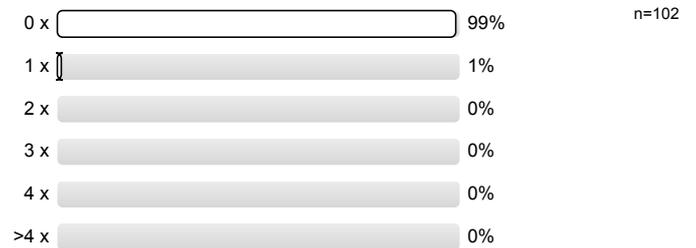
7.2 Die Gruppengröße ist ...



7.3 Wie oft hat die Übung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



7.4 Wie häufig wurde die Übung nicht von der angegebenen Person gehalten?



7.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?



Profillinie

Teilbereich: **Architektur**

Name der/des Lehrenden: **Studiendirektor i.H. Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz**

Titel der Lehrveranstaltung: **Darstellende Geometrie II (2.Sem.)**
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: **Mittelwert**

Allgemein

1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.



n=121 mw=2,1 md=2,0 s=0,9

Konzept der Vorlesung

2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



n=132 mw=1,3 md=1,0 s=0,6

2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



n=132 mw=1,1 md=1,0 s=0,4

2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



n=134 mw=1,2 md=1,0 s=0,5

2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



n=130 mw=1,5 md=1,0 s=0,8

2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



n=127 mw=1,7 md=1,0 s=1,0

Konzept der Übung

3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



n=129 mw=1,2 md=1,0 s=0,5

3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



n=129 mw=1,2 md=1,0 s=0,5

3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



n=127 mw=1,3 md=1,0 s=0,6

3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



n=129 mw=1,1 md=1,0 s=0,3

3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



n=128 mw=1,3 md=1,0 s=0,6

3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



n=128 mw=1,7 md=2,0 s=0,8

3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



n=115 mw=2,3 md=2,0 s=1,4

3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



n=125 mw=1,4 md=1,0 s=0,7

Vermittlung und Verhalten Vorlesung

4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



n=127 mw=1,4 md=1,0 s=0,7

4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



n=121 mw=1,7 md=1,0 s=0,9

4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



n=111 mw=2,1 md=2,0 s=1,2

4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=123 mw=2,3 md=2,0 s=1,0
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=127 mw=1,2 md=1,0 s=0,5
4.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=126 mw=1,1 md=1,0 s=0,3
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=93 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=122 mw=1,2 md=1,0 s=0,5

Vermittlung und Verhalten Übung

5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=101 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.	trifft zu		trifft nicht zu	n=90 mw=1,5 md=1,0 s=0,7
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=88 mw=1,8 md=1,0 s=1,0
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=97 mw=2,1 md=2,0 s=1,0
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=100 mw=1,1 md=1,0 s=0,3
5.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=98 mw=1,1 md=1,0 s=0,3
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=81 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=95 mw=1,3 md=1,0 s=0,6

Rahmenbedingungen Vorlesung

6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=126 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
--	-----------	--	-----------------	---------------------------

Rahmenbedingungen Übung

7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=106 mw=2,0 md=2,0 s=1,2
--	-----------	--	-----------------	---------------------------

Auswertungsteil der offenen Fragen

Besondere Anregungen / Kritik / Wünsche:

8.1 Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders **gut** gefallen?

- sehr gute Vorbereitung
- sehr detaillierter DG-ordner

-
- Bearbeitung + Verständnis d. Übungen
gut mögl. durch Videos
 - Veranstaltung ist sehr gut
organisiert.

- gute Vorbereitung
- Stoff wurde gut erklärt

- DG TV zur Wiederholung
der Lerninhalte

Durch aktives arbeiten mit dem Stoff fällt es leichter diesen zu verinnerlichen u. anzuwenden.

In der Übung werden genaue Angaben gegeben, sodass häufiges Neuanfangen erspart bleibt

(z.B. Kante genau 12cm vom Blattrand entfernt)

Während der Vorkastale stehen die Betreuer immer für Fragen zur Verfügung!

- das DG- Häuschen
- DG-TV
- Spaß bei den Übungen
- viel gelesen
- freundliche Tutoren bei Vorlesungen

Freundlichkeit der Testierer

Sinn der Vorlesung &
Übung sind deutlich

Nach der Bearbeitung der Übung
fällt das perspektivische Zeichnen
leichter / konstruieren

- persönliche Betreuung

Die Veranstaltung ist sehr
gut strukturiert und der
Professor sehr organisiert!

Die Vorlesung sind gut:

-
- Sehr gute Planung!
 - DG TV + die bearbeiteten Blätter online zu haben ist sehr nützlich!
-

DG-TV

-
- Außerordentlich gut strukturiert und organisiert
 - Vorlesate sind sehr hilfreich
 - Prof. Pütz ist bester Mann
-

- Prof. Pütz schafft es trotz Zeitnot den Stoff ausreichend bzw. begeisternd rüber zu bringen. Hut ab!

-
- VERSTÄRKUNG DES RÄUMLICHEN DENKENS
 - WICHTIGKEIT VON ORDNUNG UND GENAUIGKEIT
 - INTERESSANTE & NÜTZLICHE INHALTE
-

Herr Pitz ist ein sehr guter Professor,
der Wissen vermitteln kann
und die Studenten begeistern
kann. Er kann auch komplizierte
Probleme nachvollziehbar und
plausibel erklären.
Der Dozent macht auch ziemlich
gute Witze.

Hilfs sind bereit außerhalb
der Sprechzeiten zu helfen

P VERSTÄNDNIS & FREUNDLICHKEIT
DER TESTIERER BEIM
VORTESTAT

- freundliche Testierer

- hat mir geholfen, Perspektiven etc. in
ihren geometrischen Grundlagen zu verstehen
und anzuwenden

- Übungen anfänglich
sehr verständlich

8.2 Was hat Ihnen an der Veranstaltung **nicht** gefallen?

~~Übungsaufwand~~

Zeitaufwand für die Übungen
ist im Verhältnis zu den
Credit points ziemlich hoch.

Zu viele Beispiele

Prinzip wird nicht erklärt,
zu wenig Zeit in Vorlesung
um Stoff zu verstehen

eher stumpfes nachzeichnen

Unterstreichen von Text
sinnfrei

zu viele Farben, meist
unnötig, lieber Bleistift
und nur selten Farbe

zu schnell!

· hoher Zeitaufwand bei Übungen

zu wenig CP für den
erforderlichen Aufwand

Vorlesung war ~~sehr~~ viel zu schnell
viel zu wenig Credit Points

Zu wenig Flexibilität bei
den Vorlesungsterminen.

- teilweise zu schnell
- Farben nicht immer erkennbar

zu schnelles Tempo!
Hektik!

Zu viel Zeitaufwand für
die wenigen Creditpoints.

Der Umfang der Übungen
werden den CP nicht recht.
Entweder muss der Umfang
minimiert werden oder es
müssten mehr CP vorgeben
werden.

x MITZEICHNEN WÄHREND DER VORLESUNG
NICHT SO EINFACH, DA MAN
SCHNELL „DEN FADEN VERLIERT“

-man kann den Unterschied
zwischen blau und lila schlecht
erkennen
-manchmal zu schnell

Viel zu wenig CP's bei relativ
hohem Arbeitsaufwand!

Es ist oft nicht auszuhalten,
ob Sie blau oder lila verwenden.
Vielleicht wäre es eine Lösung,
hellblau zu verwenden?

SIE SIND ZU SCHNELL,
HERR PUETZ.

Boni sind ja ganz nett. Aber Boni, die nicht für die Qualität einer Zeichnung sondern für den Abgabetermin gegeben werden, sind nicht mit einer Bewertung nach reiner Zeitleistung vereinbar.

Ich bin hier nicht auf einer Schule sondern an der UNI! Da brauchst kein Student eine Boni-Erzielung für eine frühe Abgabe. Das ist echt Schlicht im Schlicht!

- Die Bearbeitung ist zu schnell, man kommt nicht mit und muss es dann zuhause mit DG TU nacharbeiten, obwohl man zur Vorlesung gegangen ist...
- Man kann oft die verwendete Farbe nicht erkennen
- Man muss sich teilweise sehr mit der Übungsbearbeitung beeilen, wenn man noch Bonuspunkte haben möchte

ZEITAUFWAND

- Stellenweise ist das Tempo
etwas zu hoch

· Tempo ist zu hoch!
Wäre es langsamer, gäbe es ein höheres
Verständnis bei Studenten.

· ZU HOHES TEMPOCHÄUFIG)

Die Übung mit dem Faltnetz
war viel schwieriger als
alle anderen.

Ich finde das exakte Zeichen
sollte am Anfang (oder sogar
allgemein) nicht so eine
große Rolle spielen. Man
soll erstens die Regeln
verstehen. Das Wissen sollte
gefestigt werden und nicht

Zu viel Aufwand und Umstand
für einen einzigen CP,

Testattermine zu spät hochgeladen,
bzw. von nur einem Betreuer
pünktlich, sodass der
Eindruck entstand es gäbe nur
diese Termine
→ Folge: Termin ohne mögliche
Zusatz- γ , obwohl dies
möglich gewesen wäre

- FLEXIBILITÄT
- KEIN VERSTÄNDNIS ?
ACHTEN AUF
ANDERE FÄCHER

- teilweise zu schnell

Manchmal ist die Geschwindigkeit des Vorlesungs
nicht hoch

- meint gutes Zeitmanagement,
jedoch Abgabe Ü 6B kurz
vor EE Abgabe: sehr un-
günstig
- Ü 5 Arbeitsreihenfolge verwirrend
(gleich zu Anfang eine Freiland-
Perspektive?)

- Abgabe der Übung fällt mit anderen
Abgaben (EK) zusammen!

Stellungnahme zur Umfrage

Bitte nutzen Sie den nachfolgenden Link um eine Stellungnahme zur Umfrage abzugeben:

>> HIER KLICKEN